



BEST-PRACTICE BEISPIEL

Fachhochschule Jülich versickert Regenwasser

STANDORT DER UMGESETZTEN
MASSNAHME: FH Jülich

BRANCHE: Bildung

MASSNAHMENUMSETZUNG DURCH:
INTEWA GmbH, Auf der Hüls 182, 52068
Aachen

Für weitere Informationen und Kontaktdaten wenden Sie sich gerne an das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW und lernen Sie dieses und viele weitere Beispiele zur Klimafolgenanpassung in NRW kennen.

info@klimaanpassung-unternehmen.nrw

Kontaktieren Sie uns jetzt!

„DRAIN-MAX-TUNNELSYSTEM – SMARTE LÖSUNG ZUR REGENWASSER- VERSICKERUNG.“

Für die in die Jahre gekommene Fachhochschule Jülich wurde im Jahr 2007 ein Neubau in Angriff genommen. Das zehn Hektar große Gelände erhielt neue Gebäude sowie eine öffentlich zugängliche Parklandschaft mit Baumreihen und zwei Fußballplätzen. Ziel des Projektes war es, das komplette Regenwasser auf dem Grundstück versickern zu können. Versickerungsfähiger Boden war jedoch erst 10 m unter der Geländeoberkante anzutreffen. Eine intelligente Kombination aus Gründach und Rigolen mit dem Drain-Max-Tunnelssystem der Firma INTEWA aus Aachen, Mulden und Sickerschächten bot die Lösung für die Entwässerung der 13.000 m² Dachfläche.

Vom Gründach wird das Regenwasser in eine um das Gebäude angelegte Drain-Max-Tunnelreihe eingeleitet. Durch die nahezu wasserundurchlässigen oberen Bodenschichten fungiert die Tunnelreihe als Regenrückhalteelement. Über Verbindungsrohre gelangt das Regenwasser gedrosselt in offene Mulden und kann dort versickern. Die Mulden sind so ausgelegt, dass sie ein 100-jähriges Regenereignis aufnehmen können.